

## **Der Bezirksparteitag des FDP-Bezirksverbandes Hamburg-Wandsbek hat am 21. Oktober 2020 beschlossen:**

### **Ja zur S4, ja zum Ausbauprojekt der Deutschen Bahn durch Wandsbek**

In den vergangenen Wochen ist das Thema des Baus der S4 erneut aufgekommen. Nachdem der Bund und die Länder Hamburg und Schleswig-Holstein sich auf die Finanzierung des Projekts geeinigt haben, wurde am 26.08.2020 nun verkündet, dass das Planfeststellungsverfahren für den ersten Bauabschnitt (S Hasselbrook bis Luetkensallee) abgeschlossen sei und bereits in diesem Jahr noch mit dem Bau begonnen werden soll. Zurzeit liegt das Projekt auf Eis, da das Bundesverwaltungsgericht am 08.10.2020 die aufschiebende Wirkung eines Eilrechtsverfahrens bestätigt hat. Das Eilverfahren an sich wird Mitte November erwartet.

Die S4 soll auf einem eigenen Gleisbett gebaut werden und die Regionalbahn RB81 ersetzen. Die bestehenden Gleise sollen weiterhin von Güterverkehr und dem Regionalexpress RE8 genutzt werden.

Infolgedessen häuften sich vermehrt Anfragen zum Thema, wie es um den Natur-, Lärm- und Immissionsschutz im Rahmen des Projekts steht. Uns Freien Demokraten ist der Bau der S4 wichtig, um Stadtteile wie Rahlstedt, Tonndorf, Wandsbek und Marienthal endlich an das Schnellbahnnetz anzuschließen und somit die Mobilitätswende entscheidend zu unterstützen. Auch für eine Stärkung der Güterverkehrsverbindung des transeuropäischen Netzes (Malmö, Kopenhagen, Lübeck, Hamburg, Hannover) ist die Entlastung der Fernverkehrsgleise durch den Wegfall der Regionalbahnen essentiell.

Die Wandsbeker Bürger müssen in die weiteren Planungen eingebunden werden, dabei muss ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den Interessen der künftig an das Schnellbahnnetz angeschlossenen Bürger im Einzugsbereich, den Plänen zur Mobilitätswende in Hamburg und den spezifischen Interessen einzelner Interessengruppen erreicht werden.

Die FDP Wandsbek spricht sich deshalb für einen zügigen Ausbau der Bahnstrecke zwischen Hasselbrook und der Landesgrenze zu Schleswig-Holstein aus. Die FDP Wandsbek unterstützt die Planungen der Deutschen Bahn sowohl in Hinblick auf den Nah-, als auch in Hinblick auf Güter- und Fernverkehr.

Die Verwaltung und die zuständigen Fachbehörden- und Ministerien auf Landes- und Bundesebene werden gebeten,

1. Den Bau der S4 durch Wandsbek auf einem eigenen Gleisbett zügig voranzutreiben.
2. Die bestehende Eisenbahnstrecke 1120 soll im Abschnitt Hamburg Hbf. bis Lübeck Hbf. ertüchtigt werden und zur Steigerung der Leistungsfähigkeit für bis zu 835 m lange Güterzüge ausgebaut werden.
3. Den Lärmschutz frühzeitig mit einzuplanen und entsprechende Immissionen ggfs. mithilfe einer Lärmschutzwand oder weiteren Maßnahmen abzuwehren.
4. Die Fällung von Bäumen speziell im Wandsbeker Gehölz im Zuge der Umbaumaßnahmen auf ein Minimum zu reduzieren und möglichst ortsnahe entsprechende Ersatzpflanzungen zu erwirken.